Bad Lippspringe Altenbeken Borchen







Bei Einbruch Bargeld erbeutet

Bad Lippspringe (WV). Unbekannte Täter haben einen Wohnungseinbruch in Bad Lippspringe verübt. Nach Angaben der Polizei erbeuteten sie Bargeld. Wie die Ermittler berichten, verschafften sich die Einbrecher im Laufe des Freitags Zutritt zu dem Gebäude in der Detmolder Straße. Die Polizei geht davon aus, dass die Täter eine Fensterscheibe an der Rückseite des Mehrfamilienhauses einwarfen und so in die Wohnung gelangten. Nach bisherigen Feststellungen nahmen die Einbrecher eine geringe Menge Bargeld mit. Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge nimmt die Polizei unter Telefon 05251/3060 entgegen.

Meditation und Malen für Frauen

Borchen (WV). Im Begegnungszentrum Jung trifft Alt am Mallinckrodthof Nordborchen findet am Samstag, 29. Februar, von 10 bis 16 Uhr ein Seminar für Frauen zum Thema "Meditation und Malen" statt. Die Teilnehmer sollen durch Achtsamkeitsübungen, Bewegungs- und Atemübungen, angeleitete Meditationsübungen und Ausdrucksmalen Kraft und Ruhe schöpfen. Geleitet wird das Seminar von Heilpraktikerin und Gestalttherapeutin Britta Limberg. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Anmeldungen nimmt Elisabeth Rüsing unter Telefon 05251/3888155 entgegen.

Kurstadt-CDU stellt Kandidaten auf

Bad Lippspringe (WV). Der CDU-Stadtverband Bad Lippspringe tagt am Mittwoch, 19. Februar, von 19.30 Uhr an im Burgcasino des Kongresshauses. An diesem Abend sollen unter anderem die Kandidaten für den Stadtrat bei den Kommunalwahlen im September nominiert werden.



Start frei für den Bobby-Car-Solar-Cup (von links): Christian Kracht (Stadtwerke Bielefeld und Juryvorsitzender), Andrea Wesemann (Agentur für Arbeit Paderborn), Rudolf Broer (RTB), Werner Reker (Ausbildungsleiter ELHA-Maschinenbau Liemke), Matthias Schmitt (Lehrer Gesamtschule Bad Lippspringe), Raik Möbius (Lehrer Franz-

Stock-Realschule Hövelhof), Monika Pieper (Projektleitung Bobby-Car-Solar-Cup) und Klaus Meyer (Verein Deutscher Ingenieure) sowie (vorne, von links) Aries Kastdorf, Jonah Wiesner (Gesamtschule Bad Lippspringe), Max Pachur, Jonas Leuschner, Collin Vullhorst (Franz-Stock-Realschule) und auf dem Bobby-Car Anas Elbundji.

"Macher für den Klimaschutz"

Veranstalter rufen zur Teilnahme am Bobby-Car-Solar-Cup auf

Bad Lippspringe (WV). Beim 13. Bobby-Car-Solar-Cup experimentieren erneut Schüler mit Solarenergie, Elektronik und Elektromobilität. Der Auftakt der Rennsaison 2020 fand jetzt bei der Firma RTB in Bad Lippspringe statt eine optimale Kulisse, denn das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt innovative Lösungen für den Straßenverkehr. Das inhabergeführte, mittelständische Unternehmen verfügt nach eigenen Angaben über eine starke Entwicklungsdynamik und erstellt im engen Dialog mit den Kommunen ständig neue Lösungen für den Mobilitätssektor.

In Kooperationen mit den Unternehmen der Region bauen die jungen Leute Bobbycar-Rennwagen, die mit solarer Energie elektrisch angetrieben werden. Sie lernen, wie sie in Berufen, wie zum Beispiel Mechaniker, Elektroniker, Mechatroniker, Ingenieur und vielen anderen ihre Ideen Wirklichkeit werden lassen und dadurch für den Klimaschutz Handlungskompetenz erwerben. Die Motivation unter den Jugend-

lichen, etwas für den Klimaschutz zu tun, ist groß. So erläuterten sie jetzt den Projektpartnern und Unternehmen, warum sie am Bobby-Car-Solar-Cup 2020 teilnehmen wollen.

Am 27. September 2020 werden 25 Teams mit ihren solarbetriebenen Rennwagen an den Start gehen. Auf dem Betriebsgelände des Projektpartners Stadtwerke Bielefeld werden dazu eine Rennstrecke und ein Fahrerlager eingerichtet. Neben dem Rennerfolg der schnellen Flitzer werden auch Leistungen wie handwerkliche Ausführung, Eigenleistung und Kreativität von einer Jury ausgezeichnet.

Projektleiterin Monika Pieper von Energie Impuls OWL erläutert den Hintergrund: "Unser Ziel ist es, jungen Menschen als Macher eigene Ideen in Unternehmenskooperationen umzusetzen und zu erfahren, dass sie durch "Machen" etwas bewirken können. Im Projekt lernen sie kreative und technische Projektarbeit durch handwerkliches Arbeiten. So wird die Selbstwirksamkeit gestärkt. Und

nebenbei werden zudem Talente entdeckt – eine optimale Orientierung für die eigene berufliche Zukunft!"

Christian Kracht, Marketingleiter der Stadtwerke Bielefeld und Juryvorsitzender des Bobby-Car-Solar-Cups betont, worauf es bei

Mitmachen beim Projekt können Teams der 8. bis 13. Klassen aller allgemeinbildenden Schulformen in OWL.

Zukunftstechnologien im Energieund Mobilitätsbereich ankommt: "Wir brauchen begeisterte Menschen, die Spaß an Technik haben, denn Technik wird nie langweilig. Sie ist kreativ, da sich die Energiewelt ständig verändert und weiterentwickelt."

Veranstalter des Bobby-Car-Solar-Cup sind der VDI OWL (Verein Deutscher Ingenieure) und das Innovationsnetzwerk Energie Impuls OWL mit dem Hauptförderer, der Agentur für Arbeit. Als Hauptförderer unterstützt die Agentur für Arbeit den Wettbewerb im Rahmen der Berufsorientierung, um jungen Menschen praxisnah berufliche Perspektiven für technische Berufsfelder zu ermöglichen. Unterstützt wird der Wettbewerb von den Stadtwerken Bielefeld, dem Umweltdezernat der Stadt Bielefeld und der Bielefelder Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft.

Mitmachen beim Projekt können Teams der 8. bis 13. Klassen aller allgemeinbildenden Schulformen in OWL. Die Veranstalter setzen in den Schulkooperationen auf die Beteiligung vieler Firmen, die ihr technisches Know-how im Sinne des Klimaschutzes gerne an interessierte junge Menschen weitergeben und dadurch die zukünftige Auszubildendengeneration mit ihren Vorstellungen vertiefend kennenlernen wollen.

Interessierte Teams können sich bei Energie-Impuls-OWL bewerben. Weitere Informationen und Anmeldung zum Bobby-Car-Solar-Cup sind online verfügbar.



www.bobby-car-solar-cup.de

Bücherei Nordborchen hat viel vor

Nordborchen (WV). Das Team der Nordborchener Bücherei (KÖB) unter der Laurentiuskirche hat das Programm für das erste Halbjahr zusammengestellt und die Flyer bereits in den Nordborchener Einrichtungen und Geschäften verteilt.

Veranstaltungsprogramm der Bücherei finden sich wieder die beliebten Angebote für Kinder im Vor- und Grundschulalter wie die monatlichen Bücherzwerge am Donnerstag um 15.30 Uhr und das Bilderbuchkino am Dienstag um 16.30 Uhr. Der nächste Bilderbuchkino-Termin ist am 18. Februar, bei dem Silke Deiters die Geschichte "Das kleine Wir" erzählt. Die Bücherei weist darauf hin, dass eine Teilnahme bei den Bücherzwergen aus Platzgründen nur nach Anmeldung bei Jenny Hewisch möglich ist.

Neu im Programm ist das Kinderkino für Kinder im Grundschulalter. Vier Filme nach bekannten Kinderbüchern werden im Laufe des Jahres gezeigt, jeweils freitags um 18 Uhr. Der erste Film am 28. Februar nach dem Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler erzählt die Geschichte von der kleinen Hexe und ihrem Raben Abraxas.

Die Kinder des Menkenfeld-Kindergartens und die kleinen Helden vom Hessenberg werden im März fit für die Schule gemacht, wenn sie am Programm "Ich bin bib(liotheks)fit" teilnehmen und die Bücherei und ihre Angebote kennenlernen.

Das monatliche Angebot des Spieletreffs mittwochs 19.30 Uhr findet weiterhin statt, der nächste Termin ist hier der 4. März. Das ebenfalls monatliche Erzählcafé für Menschen ab 60 Jahren beginnt nach der Winterpause wieder am Mittwoch, 18. März, von 15 bis 17 Uhr mit Hildegard Conrad und Erika Reker und dem Thema "Der Natur auf der Spur".

In Kooperation mit dem Kulturkreis der Gemeinde und den Büchereien in Borchen findet am Freitag, 7. März, die nostalgische Krimi-Kabarett-Leseshow "Kommissar Engelmann auf heißer Spur" von und mit Sascha Gutzeit und viel Musik statt. Karten hierfür sind im Bürgerbüro der Gemeinde Borchen erhältlich.

Zweimal lädt das Büchereiteam wieder zum Frühstück in das Büchereicafé ein, und zwar am Donnerstag, 19. März, und Dienstag, 9. Juni, jeweils ab 9 Uhr. Die Annahme von Flohmarktbüchern findet in diesem Jahr erst nach den Sommerferien vom 12. bis 26. August zu den Öffnungszeiten der Bücherei statt. Alle Termine und weitere Informationen unter www.koebborchen.de/nordborchen.



Eine Trommel fürs Corps

Das Nordborchener Tambourcorps hat nach zehn Jahren im Einsatz ihre stark verschlissene große Trommel ausgewechselt. Dabei wurde es von der Sparkasse Paderborn-Detmold finanziell unterstützt. Diese bezuschusste die Neuanschaffung in vollem Umfang. Die Übergabe fand jetzt in der Filiale in Nordborchen statt, wo der Vorsitzender Andreas Rensing das Instrument offiziell von Regionalleiter Carsten Gehrken in Empfang nahm. Rensing dankte dem Bankinstitut im Namen des TCNB für die schon jahrelange, gute Zusammenarbeit und versprach, dass der erste Schlag zum Schützenfest der Sparkasse gewidmet wird.

Etteln macht sich fit für die Zukunft

Jahresauftakt mit Neubürgerempfang, Vorstellung des Dorfautos und Glasfaserausbau

Etteln (WV). Ortsvorsteher Ulrich Ahle und der Verein Etteln-aktiv richten am Freitag, 21. Februar, den Jahresauftakt im Bürgerhaus aus. Eingeladen sind alle Bürger aus Etteln, aber auch aus den Nachbarorten. Beginn ist um 18 Uhr.

Der im Altenautal eingebettete Borchener Ortsteil wird zunehmend attraktiver. Allein im Jahr 2018 sind 56 und im Jahr 2019 sogar 108 Menschen neu nach Etteln gezogen. Im Rahmen der Veranstaltung erhält jeder Neubürgerhaushalt eine Begrüßungstasche, prall gefüllt mit Informationen und Ettelner Spezialitäten.

An dem Abend wird auch das Ergebnis der Nachfragebündelung für die Glasfaseranschlüsse im Außenbereich von Etteln bekannt gegeben und damit die Frage beantwortet, ob dieses ambitionierte Projekt der Dorfgemeinschaft Realität werden kann. Zum Hintergrund: Anfang Februar ist mit der Verlegung der Glasfaserleitungen zu den Häusern im Ortskern begonnen worden. Dieses Projekt wird von der Deutschen Glasfaser

eigenwirtschaftlich, also ohne jegliche öffentliche, Zuschüsse, umgesetzt.

Knapp 60 Haushalte und landwirtschaftliche Betriebe im Außenbereich von Etteln oder dort, wo eine Erschließung für die Deutsche Glasfaser zu schwierig oder unwirtschaftlich ist, kommen nicht in den Genuss eines schnellen Internetanschlusses. Etteln hat jedoch schon oft gezeigt, auch für schwierige Aufgaben Lösungen zu finden und diese in Eigenleistung der Vereine und der gesamten Dorfgemeinschaft umzusetzen. So wurde auch jetzt gemeinsam mit einer Firma aus dem Münsterland eine Möglichkeit gefunden, den betreffenden Häusern und landwirtschaftlichen Betrieben im Außenbereich den Zugang zur digitalen Welt zu ermöglichen. Hierzu müssen sich aber mindestens 70 Prozent der Haushalte und Betriebe dazu entschließen, sich an dem Projekt zu beteiligen.

In der ersten Februarhälfte lief die sogenannte Nachfragebündelung. Wird die Quote erreicht, beginnt eines der anspruchsvollsten



Ortsvorsteher Ulrich Ahle

Projekte der vergangenen Jahrzehnte für die Ettelner Dorfgemeinschaft. Insgesamt 15 Kilometer Glasfaser müssen dann in Eigenleistung verlegt werden.

Nach dem Grußwort von Bürgermeister Reiner Allerdissen folgt der nächste Höhepunkt der Veranstaltung: die Segnung und Einweihung des neuen Dorfautos in Etteln. Es handelt sich hierbei um einen elektrisch betriebenen Siebensitzer Nissan Minivan, der allen Vereinen und Organisationen

und auch allen Bürgern Ettelns kostenlos zur Verfügung steht. Reserviert und ausgeliehen wird das Elektroauto über eine Smartphone-App. Geladen wird das Fahrzeug an einer Hochleistungsladestation, an welcher die leeren Batterien des Fahrzeugs innerhalb von 40 Minuten auf 80 Prozent aufgeladen werden können.

Abschließend bietet der Jahresauftakt im Rahmen eines Marktplatzes bei Snacks und kühlen Getränken die Möglichkeit, die Ettelner Vereine und Organisationen
näher kennen zu lernen und neue
Kontakte zu knüpfen. Während des
Vortragsprogramms wird eine Kinderbetreuung im Jugendraum des
Bürgerhauses angeboten.

Die Ettelner Dorfgemeinschaft hat sich dazu entschieden, erstmals nach 15 Jahren wieder an dem Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" teilzunehmen. Im Rahmen der Jahresauftaktveranstaltung am Freitag wird es dann auch den Startschuss für die Vorbereitungen zu diesem Wettbewerb auf Kreisebene geben, berichtet Ortsvorsteher Ulrich Ahle.